



DIÖZESE  
INNSBRUCK

## **Digitales Archiv**

**Eine Sparkasse, die Zinsen bringt.....**

**02.10.1994**

**Digitales Archiv**

Shelf Mark: 1.3.1.24.75

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-14358](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-14358)

2.10.1994 , 9,00 h Aschau , Abschluß der Kirchenrenovierung

Eine Sparkasse , die Zinsen bringt ....

Fast jeden Sonntag in diesem Herbst fahre ich am Morgen hinaus zu einer Kirche , die neu renoviert ist , und wo sich wie hier in Aschau eine Gemeinde versammelt und ihr Festkleid anzieht , und ich mit ihr und ihrem Seelsorger zusammenfeiern darf. In Aschau habe ich noch einen persönlichen Grund , mich über diese Einladung zu freuen . Euer Pfarrer Geistlicher Rat Toni Hilber ist mit mir zusammen auf der Schulbank gesessen , und ich darf verraten , daß er in Latein und Griechisch viel besser war als ich ....

Aber nun zu Eurer so schön gewordenen Kirche , die ich ja bei der Visitation noch in einem anderen Zustand gesehen habe. Was ist denn eure Pfarrkirche ? - Darüber dürfen wir doch ein paar Minuten nachdenken .

1) Ich könnte mir denken - ein paar praktisch Denkende unter euch werden mit dem Blick auf das , was diese Renovierung gekostet hat , vielleicht sagen : "Herr Bischof , unsere Kirche ist eine Sparkasse ! Und das wird auch stimmen . In diese Sparkasse ist viel hineingegangen , große und kleine Spenden , privates Geld und Steuergeld , Großzügigkeit der Gemeinde , des Landes, der Vereine , der Haushalte und ganz stiller Idealisten . Der Bundesminister für Wissenschaft und Kunst hat mir vor wenigen Tagen gesagt , es gäbe kein Land in Österreich und weit darüber hinaus, in dem die Leute für ihre Kirchen so viel Opfer bringen wie in Tirol ... Es ist wirklich eine Sparkasse , dieses schöne Gotteshaus , das stimmt . Und ich sage allen , die da etwas oben hineingeworfen haben , ein herzliches Vergeltsgott . Jetzt ist bleibt nur die Frage : bringt diese Sparkasse auch Zinsen ?

2) Zunächst wage ich zu sagen : Die Pfarrkirche ist ein Reichtum für die ganze Gemeinde . Natürlich nicht einer , der viel einbringt . Aber genau so ein Reichtum , wie das schöne Kreuz in der Stubenecke , das Bild an der Hauswand, das "Familiensilber" , das man nie verkauft und auch nicht verkaufen kann . Aber stellt euch einmal vor , man würde alle Kirchen im Zillertal zwischen Straß und Ginzling , zwischen Brettfall und Hintertux abrechen - was wäre dann ? Dann würde das Tal sein Gesicht verlieren . Es bestünde aus ein paar Häuseansammlungen ... Und eure Kirche ist ein Zeugnis der Kunst des 19. Jahrhunderts , die man heute wieder besonders schätzt. Vor 25 Jahren hätte man weder viel Verständnis noch das hohe fachliche Können gehabt , sie so schön herzurichten wie heute. Sie ist wirklich ein Reichtum , eure Kirche , nicht im Sinne eines Bankkontos , aber im Sinn jener Schönheit , die das Leben lebenswert macht . Und so danke ich allen , den Handwerkern und Künstlern , dem Denkmalmaler und den fleißigen Händen für Sauberkeit und Blumenschmuck ...

3) Und dann ist eure Kirche ein Stück Heimat des Herzens . Da sind eure Ahnen getauft worden , ihr selbst und eure Kinder. Da habt ihr die Erstkommunion empfangen, und hier habt ihr die Feste gefeiert, vom "Stille Nacht, heilige Nacht" bis zum Osteralleluja . Hier habt ihr die Begräbnisse gehalten und habt von den Lieben Abschied genommen . Von hier seid ihr zu den Prozessionen ausgezogen über die Fluren von Aschau . Hier sind die Gebete emporgestiegen , die Gebete der Frauen und Mütter , wie die Männer irgendwo draußen im Wahnsinn des Krieges waren . Und hier sind die Bruder-in-Not-Säckchen eingesammelt worden , die so viel Trost und Hilfe in die Welt hinausgebracht haben . Aus diesem Tabernakel hat der Seelsorger die heiligen Hostien genommen , wenn er zu den Kranken hinausgegangen ist ... Eure Kirche ist wirklich ein Stück Heimat des Herzens , und Heimat des Herzens kann man nicht mit Geld aufwiegen ...

4) Und um zum Ende zu kommen : Eure Kirche ist der Ort , wo sich der Himmel auf die Erde neigt . Was hier geschieht , müßte uns den Atem anhalten lassen . Der Unendliche kehrt ein , setzt sich zu uns , und wir sind seine Gäste. Und ich halte das menschengewordene Ewige Wort, das Himmel und Erde erschaffen hat , in meinen armseligen Händen , und ich lege es in eure oder auf eure Zungen , und Himmel und Erde müßten wirklich den Atem anhalten wegen dieses Geheimnisses , das eure Glocken über Dorf und Tal und hinauf in die Berge singen ...

Ja , eure Pfarrkirche ist wirklich eine Sparkasse, in die ihr viel hineingesteckt habt . Aber sie bringt zinsen , die <sup>zwar</sup> nicht in barem geld wiegen , aber es sind doch kostbare Zinsen : Sie ist ein Reichtum , ein unverkäufliches Familiensilber von Aschau . Eine Heimat des Herzens und ein Ort , wo sich der Himmel auf die Erde neigt - und das ist genug , das sind Zinsen , die bis zur Ewigkeit langen .